

Labor 1

Anforderungen:

Ein Hotel will eine Anwendung haben, damit es das Verhalten der Gäste besser beobachten kann.

Jeder Gast hat ein Vorname, Nachname.

Jede Reservierung hat ein oder mehrere Gäste, ein Zimmer und ein Zeitraum. Ein Zeitraum heißt dass die Reservierung ein Anfangsdatum und Enddatum.

Jedes Zimmer hat eine Nummer, eine Anzahl von möglichen Gästen, ein Preis, eine Farbe und kann ein Meerblick haben oder nicht.

Ein Gast kann mehrere male zum Hotel kommen und es gibt mögliche Gäste, die noch keine Reservierungen haben.

Die Anwendung soll die folgende Funktionalität haben:

Menu Gäste:

- Füge ein neuer Gast hin
- Aktualisierung der Nachname eines Gastes
- Löschung eines Gastes
- Anzeigen aller Gästen

Menu Zimmern:

- Zimmer hinzufügen
- Aktualisierung des Preises eines Zimmers
- Löschung eines Zimmers
- Anzeigen aller Zimmern

Menu Gemeinsam:

- Reservierung erstellen
- Anzeigen der Gästen, die aktuell Reservierungen haben (von heute und in die Zukunft)
- Anzeigen aller Zimmer die Preis und Meerblick Kriterien erfüllen (z. B. ein Zimmer billiger als 100 Euro, mit Meerblick)
- Anzeigen alle Zimmer, die heute frei sind

Technischer Sicht:

- Anwendung soll eine Konsole App mit Menu sein (zum Beispiel Option 1: Add guest; Option 2: Modify last name; usw);
- Anwendung muss die Gäste, Zimmern und Reservierungen von dem Start des Apps haben. Dass heißt dass alle Daten müssen von Dateien gelesen werden und auch In Dateien gespeichert werden. Man darf irgendein Format für die Datei auswählen (z.B.

CSV, Pickle etc)

- Man muss die Funktionalität bei Ziel in Module verteilen. (zum Beispiel, ein Modul für Gäste, ein Modul für Zimmern, ein Modul für gemeinsame Funktionalität)
- Jede Methode muss Kommentare haben
- Kode muss klar und einfach zu verstehen
- Jede Funktionalität die in diesem Dokument erwähnt ist muss ihren eigenen Test haben. Ausnahmen sind funktionen die Benutzereingabe erwarten oder Text anzeigen.
- Stellen sie sicher dass die Funktionen ein einzige Verantwortung haben. (z.B.: eine Funktion die ein Gast in der Liste von Gäste hinzufügt soll alle benötigte Information als Parameter bekommen und soll nicht der Benutzer nach andere Daten fragen)

Nei n.	Prüfpunkt/Mängelerklärung	Setzen Sie ein Häkchen (☐) bei der entsprechenden Spalte	
		Ja	N/A
R01	Die Anforderungen sind unvollständig.	✗	
R02	Es fehlen Anforderungen .	✗	
R03	Die Anforderungen sind falsch.		✗
R04	Die Initialisierung des Systemzustands wurde nicht berücksichtigt.		✗
R05	Die Funktionen sind nicht ausreichend definiert.		✗
R06	Die Bedürfnisse der Nutzer werden unzureichend angegeben.		✗
R07	Kommentare.		✗

Nei n.	Prüfpunkt/Mängelerklärung	Setzen Sie ein Häkchen (☐) bei der entsprechenden Spalte	
		Ja	N/A
A01	Ist die Gesamtorganisation des Programms klar, einschließlich guter Architektonischer Überblick?	X	
A02	Ist die Partitionierung und Schichtung des Subsystems und des Pakets logisch folgerichtig?	X	
A03	Berücksichtigt die Architektur alle Anforderungen?	X	
A04	Sind die Klassen in einem Subsystem, das die identifizierten Dienste unterstützt? für das Subsystem?	X	
A05	Gibt es eine kohärente Fehlerbehandlungsstrategie?	X	
A06	Wurden klassische Entwurfsmuster berücksichtigt, wo sie möglicherweise berücksichtigt wurden? in die Architektur integriert werden?		X
A07	Spiegeln der Name und die Beschreibung der einzelnen Klassen eindeutig die spielte eine Rolle ?	X	
A08	Erfasst die Beschreibung jeder Klasse genau die Verantwortlichkeiten der Klasse?		X
A09	Sind die Rollennamen von Aggregationen und Zuordnungen korrekt? Beschreiben Sie die Beziehung zwischen den verwandten Klassen?		X
A10	Sind die Schlüsselentitätsklassen und ihre Beziehungen konsistent mit das Domänenmodell (falls vorhanden) und die Anforderungen?		X

Nei n.	Prüfpunkt/Mängelerklärung	Setzen Sie ein Häkchen (☐) bei der entsprechenden Spalte	
		Ja	N/A
C01	Die Entscheidungslogik oder -sequenzierung ist fehlerhaft oder unzureichend.		X
C02	Die Verzweigung ist fehlerhaft.		X
C03	Es gibt undefinierte Schleifenabschlüsse.		X
C04	Es liegen E/A-Formatfehler vor.		X
C05	Aufrufe von Unterprogrammen werden verletzt.		X
C06	Es gibt Fehler bei der Aufbereitung oder Verarbeitung von Eingabedaten.		X
C07	Es liegen Fehler bei der Ausgabeverarbeitung vor.		X
C08	Fehler bei der Verarbeitung von Fehlermeldungen liegen vor.		X
C09	Es gibt Verwirrung bei der Verwendung von Parametern.		X
C10	Es gibt Fehler in Schleifenzählern.		X
C11	Beim Schreiben von Variablennamen werden Fehler gemacht.		X
C12	Variablentyp und -dimensionen werden falsch deklariert.		X